

nicht ein diese Hochzeit an Größe und Schrecklichkeit übertreffender Fall namhaft gemacht werde, der Name *Θαλαμοποιοί* für keine Tragödie besser zu passen scheine als für das Mittelstück zwischen den Schutzflehenden und den Danaiden.“ Allerdings spielt auch in der Danaesage ein *θάλαμος* eine wichtige Rolle (Soph. Ant. 944 ff.); aber jener *θάλαμος* wird nicht erst gebaut. Für die *θάλαμοι* der fünfzig Paare eignet sich die Erinnerung an den Palast des Priamos, von dem es Hom. Z 243 heißt:

αὐτὰρ ἐν αὐτῷ  
πεντήκοντ' ἔνεσαν θάλαμοι ξεστοῖο λίθοιο  
πλησίον ἀλλήλων δεδμημένοι· ἔνθα δὲ παῖδες  
κοιμῶντο Πριάμοιο παρὰ μνηστῆσ' ἀλόχοισιν.

Da im alphabetischen Verzeichnis der Äschyleischen Dramen der Titel *Θαλαμοποιοί* fehlt und nicht untergebracht werden kann, so hat man<sup>1)</sup> darin eine Bestätigung für die Ansicht Welckers gefunden, daß *Αἰγύπτιοι* und *Θαλαμοποιοί* das gleiche Stück bezeichnen. In diesem Fall muß *Αἰγύπτιοι* Nebentitel sein, der möglicherweise einen zum Schluß auftretenden Nebenchor bezeichnet. Zufällig handelt ein Fragment des Stückes (78) von der Ausstattung eines Baus:

ἀλλ' <εἶ> ὃ μὲν τις Λέσβιον<sup>2)</sup> φατνώματι  
κῦμ' ἐν τριγώνοις ἐκπεραίνετω ὄνθυμοῖς.

Die „Thalamoserbauer“ erhalten also den Auftrag für die fünfzig Paare den Thalamos herzurichten und werden wohl an irgendeiner Stelle des Stückes fortgeschickt um ihr Werk zu beginnen. Statt ihrer können die Ägyptiaden auftreten, um ihre Bräute von Danaos zugesprochen zu erhalten. Darauf kann sich der Nebentitel *Αἰγύπτιοι* beziehen, der Name des Volkes wie *Πέρσαι* statt der genaueren Bezeichnung. In den Hiketiden wird zwar *Αἴγυπτος* als Name des Landes vermieden um die Verwechslung mit dem König *Αἴγυπτος* auszuschließen. Doch kommt V. 885 *Αἴγυπτιαν βᾶριν* vor und das Fragm. 373

δεινοὶ πλέκειν τοι μηχανὰς Αἰγύπτιοι

findet wohl seine beste Stelle im zweiten Stücke. Wenn die Verlobung einen guten Teil des Stückes ausgefüllt hat, so müssen auch die Töchter des Danaos anwesend gewesen sein und vorher den hinterlistigen Plan, vielleicht auch die Dolche entgegengenommen haben. Deshalb kann das Fragm. 379

ὕμεις δὲ βωμὸν τόνδε καὶ πυρὸς σέλας  
κύκλω περίσθητ' ἐν λόχῳ τ' ἀπείροσι  
εὐξασθε

diesem Drama angehört haben.

1) A. Dieterich, N. Rhein. Mus. 48 S. 141 ff.

2) Von dem cymatium Lesbium spricht Vitruv III 3 u. IV 6, vgl. Ch. Belger, Berl. Philol. Wochenschrift 1893 Nr. 21.